

- GESTRATA Herbstveranstaltung 2024
- Euroasphalt & Eurobitume Kongress 2024
- GESTRATA - Kurse für Asphaltstraßenbauer 2025
- Veranstaltungen der GESTRATA



# JOURNAL

Das Asphalt-Magazin

Dezember 2024, Folge 168

Asphalt verbindet Menschen und Welten



# INHALT

|   |                |
|---|----------------|
| <b>GESTRATA Herbstveranstaltung 2024<br/>Mit Experten-Vorträgen zu aktuellen Themen</b> ..... | <b>04 – 06</b> |
| <b>Euroasphalt &amp; Eurobitume Kongress 2024 im Überblick</b> .....                          | <b>08 – 11</b> |
| <b>GESTRATA - Kurse für Asphaltstraßenbauer 2025</b> .....                                    | <b>12 – 19</b> |
| <b>Veranstaltungen der GESTRATA</b> .....   | <b>22</b>      |





4

## GESTRATA STRASSENBAU MIT ASPHALT: IN VIELEN BEREICHEN WERDEN DIE HERAUSFORDERUNGEN KOMPLEXER

**BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ GEFÜLLT WAR DAS AUDITORIUM DER GESTRATA HERBSTVERANSTALTUNG, DIE AM 11. NOVEMBER 2024 IN WIEN ÜBER DIE BÜHNE GING. RUND UM DEN STRASSENBAU MIT ASPHALT INFORMIERTEN DIE VORTRÄGE ÜBER AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DEN BEREICHEN URBANE HITZEINSELN, BAUPRODUKTEVERORDNUNG NEU, ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN DURCH DAS EUROPÄISCHE REGELWERK UND 15 JAHRE PRIVATE AUTOBAHN IN ÖSTERREICH.**

Eröffnet wurde die Herbstveranstaltung durch DI Beda Werner Bauer, Vorsitzender des Vorstands der Gestrata - Gesellschaft zur Pflege der Straßenbautechnik mit Asphalt. DI Bauer: „Schwierige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die hohen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit stellen auch das Bauen mit Asphalt vor neue Herausforderungen. Um diese bewältigen zu können, sind Veränderungen notwendig. Asphalt wird aber auch in Zukunft ein nachhaltiger Baustoff sein.“

Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrung und mit umfangreicher Grundlagenforschung unterstützt die Gestrata ihre Mitglieder dabei, neue Wege einzuschlagen. Auch unsere Branche muss für die Fachkräfte von morgen attraktive Perspektiven bieten.



*Die Redner der Gestrata Herbstveranstaltung (von links): DI Beda Werner Bauer (Vorsitzender des Gestrata Vorstands) DI Sophie Stüwe (TU Wien) Dr. Dr. techn. Bernhard Hofko (TU Wien) Dr. Carsten Karcher (EAPA) DI Peter Pelz (Bonaventura) Ing. Maximilian Weixlbaum und DI Dr. Roman Schremser (Asfinag)*

*Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Vortragssaal der Gestrata Herbstveranstaltung in Wien.*

Ich freue mich daher, bei dieser Herbstveranstaltung auch so viele Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können.“

Als Einleitung zum ersten Vortrag „Cool Pavements – Asphaltkonzepte als Beitrag gegen urbane Hitzeinseln“ beleuchtete DI Dr. techn. Bernhard Hofko (TU Wien) die Rahmenbedingungen in unseren Städten. Zum Thema selbst berichtete DI Sophie Stüwe (TU Wien) über das von ihr betreute Forschungsprojekt, bei dem verschiedene Mischgutkonzeptionen auf ihr Verhalten untersucht wurden. Die wesentlichen Erkenntnisse: Die Oberflächenbeschaffenheit beeinflusst das Rückstrahlverhalten und das Abkühlverhalten ist abhängig von der Dichte der Materialien. Weiters wirken Luftporen im PA unter trockenen Bedingungen als thermische Isolierung und auch eine Änderung der Oberflächenfarbe erhöht die Reflexion bzw. verringert die Oberflächentemperatur. „Cool Pavements sind nur eine Teillösung, wichtig ist ein stadtplanerisches Gesamtkonzept“, so DI Sophie Stüwe.

Im Anschluss widmete sich DI Dr. Roman Schremser (Asfinag) der „Bauprodukteverordnung Neu – Grundlagen für die Kreislaufwirtschaft“. Er informierte unter anderem über die Gründe der Überarbeitung und die wesentlichen Inhalte des aus seiner Sicht sehr ambitionierten Regelwerks. Es enthält nicht nur zahlreiche neue Regelungsthemen, wie Nachhaltigkeit, Grundlagen für die Kreislaufwirtschaft oder Digitalisierung, sondern auch neue Aufgaben für Wirtschaftsakteure. Dazu kommen im Sinne einer besseren Kontrolle auch neue Anforderungen an notifizierte Stellen und die Marktüberwachung. „Trotz der Übergangsfrist von 15 Jahren sind wir alle gut beraten, wenn wir uns entsprechend vorbereiten. Etwa auf den digitalen Produktpass, der auch zu Erleichterungen führen wird“, so DI Dr. Schremser. Wie steht es mit dem Asphalt-Strassenbau in Europa? Dieser Frage widmete sich Dr. Carsten Karcher, General Sekretär des Europäischen Asphaltverbands EAPA, der über die anstehenden Weichenstellungen der neuen Europäischen Kommission informierte.



5

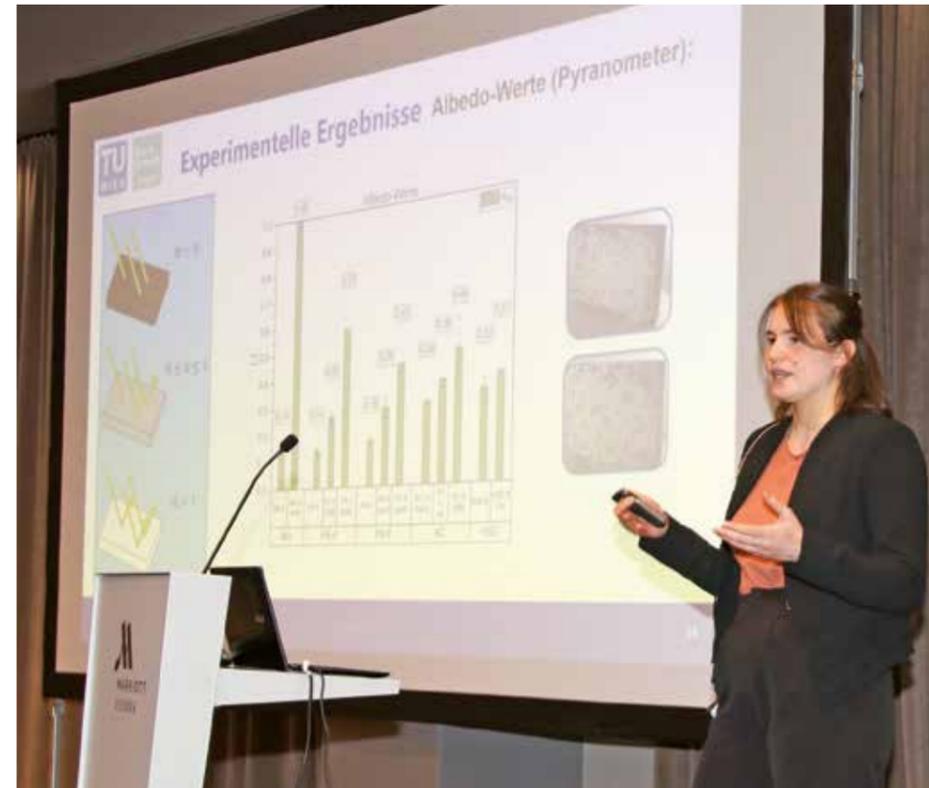
Wurde von der ersten Von-der-Leyen-Kommission 2019 unter dem Schlagwort Nachhaltigkeit der European Green Deal als zentraler Leitfaden der letzten EU-Legislaturperiode vorgestellt, so widmet sich die kommende Amtszeit unter dem Begriff Resilienz der Wettbewerbsfähigkeit der EU. Konkret beleuchtet wurden von Dr. Karcher die Entwicklungen in den Bereichen EPDs, Dekarbonisierung, Taxonomie, Niedertemperatur-Asphalt, Recycling und Wiederverwendung als unterschiedliche Ansätze sowie das immer wichtiger werdende Thema Gesundheit im Zusammenhang mit Geruchsbelästigung und Emissionen durch die Produktion und den Einbau von Asphalt. Dabei treffen die geplanten Veränderungen in den europäischen Ländern auf sehr unterschiedliche Entwicklungsniveaus. Beispielsweise ist das Recycling noch nicht überall so hoch entwickelt, wie etwa in Deutschland und Österreich.

Auch ist das Abfallende-Kriterium, etwa bei ausgefrästem Material, europaweit noch nicht einheitlich geregelt. Dr. Karcher sprach aber auch Bereiche an, die auf den ersten Blick nicht unmittelbar mit dem Asphalt-Strassenbau zu tun haben, sich aber darauf auswirken werden. Etwa der Reifen-Abrieb, der durch die Verordnung zur Verhinderung der Umweltverschmutzung durch Mikroplastik auch bei der Ausbildung der Straßenoberfläche ein Thema werden wird. Von Bedeutung ist aber auch die Frage: Wie sieht der Verkehr von morgen aus? Beispielsweise führt der angestrebte Elektro-Antrieb im Lkw-Verkehr zu einer Gewichtserhöhung des Fahrerhauses um mehrere Tonnen, wodurch die Möglichkeit besteht, dass auch die zulässigen Gesamtgewichte erhöht werden. Aus dieser Entwicklung resultiert aber auch der Bedarf an alternativen Bindemitteln, denn mit dem Verzicht auf fossile Kraftstoffe stellt sich die

*Temperaturabgesenkter Asphalt ist eines der aktuellen Themen im Straßenbau. Wie Dr. Carsten Karcher (EAPA) in seinem Vortrag betonte, wird aufgrund der Pläne der EU-Kommission in 10 Jahren kein Heiasphalt mehr zum Einsatz kommen.*

Frage: Woher kommt in Zukunft das Bitumen?  
Als letzter Vortragender gab DI Peter Pelz (Bonaventura Infrastruktur) einen Rückblick auf „PPP-Ostregion – 15 Jahre private Autobahn in Österreich“. Er informierte über zahlreiche interessante Aspekte und Herausforderungen, die aus dieser Konstellation resultieren. Abschließend verwies Gestrata Geschäftsführer Ing. Maximilian Weixlbaum auf die aktuelle Ausgabe des Gestrata Asphalthandbuchs und auf die Informationsveranstaltungen im Jahr 2025. Darunter die Fortbildungskurse und das nächste Gestrata Bauseminar, das vom 20. bis 30. Jänner 2025 wieder in allen neun Bundesländern Station macht. Dieses wird auch im Zeichen des Doppeljubiläums „75 Jahre Gestrata“ und „50 Jahre Bauseminar“ stehen.

*Auch die Schülerinnen und Schüler einer Tiefbau-HTL verfolgten die Vorträge mit großem Interesse.*



*Sophie Stüwe bei ihren Ausführungen zum Thema „Cool Pavements – Asphaltkonzepte als Beitrag gegen urbane Hitzeinseln“.*

*Fotos:  
Wirtgen;  
Baublatt.Österreich*



## Erfolgreicher Eurasphalt & Eurobitume Kongress und Ausblick auf den nächsten E&E Event



**Nachhaltigkeit, Resilienz und Innovation waren die Themen des 8. Eurasphalt & Eurobitume Kongresses, der vom 19. bis 21. Juni 2024 in Budapest, Ungarn, stattfand. Es nahmen 750 Delegierte aus mehr als 50 Ländern daran teil.**

### Programm des Kongresses

Der von Eurobitume und EAPA (European Asphalt and Pavement Association) gemeinsam organisierte Kongress umfasste 11 technische Sitzungen (nachstehend aufgeführt), in denen Experten informative Präsentationen über die neuesten Forschungsergebnisse, neue Anwendungen und Nachhaltigkeits Herausforderungen für die Bitumen- und Asphaltbranche hielten.

#### Technische Sitzungen:

- Erweiterte Prüfung und Bewertung von Asphaltmischgütern
- Modifizierung von Asphaltmischgütern
- Asphaltmischgüter für höchste Beanspruchungen
- Niedrigtemperatur-Asphalt
- Der Weg zu CO2-neutralen Asphaltbelägen
- Erweiterte Bindemittelprüfung
- Modifizierung von Bindemitteln
- Gebrauchsverhalten von Bindemitteln
- Nachhaltigkeitsbewertung
- Resilienz
- Zukünftige Mobilität und Digitalisierung

#### Es gab auch drei interaktive Workshops:

- Workshop 1 – Nationale Straßenbaubehörden können sich zu ihren Erfahrungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeits Herausforderungen austauschen
- Workshop 2 – Die Welt der Standardisierung
- Workshop 3 – Wie kann die Industrie Frauen besser in dieser Branche fördern?

technische Poster und einen Ausstellungsbereich, in dem die Teilnehmer Zugang zu über 40 Unternehmen und Organisationen hatten, die ihre Produkte

und Dienstleistungen präsentierten. Am Eurobitume-Stand konnten die Delegierten Mitglieder des Eurobitume-Teams treffen und mehr über die Organisation erfahren, indem sie sich ein kurzes, informatives Video zur Einführung in Eurobitume ansahen.

Der Kongress wurde vom ungarischen Staatssekretär des Ministeriums für Verkehr, Nagy Balint, eröffnet, gefolgt von den Präsidenten von Eurobitume, Pavel Kriz (ExxonMobil), und EAPA, Ralf Pomp (Matthias Heyer Group).



Die Moderatorin des Kongresses, Mia Forbes Pirie, stellte dann den politischen Referenten der Europäischen Kommission in der DG GROW (Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMUs), Philippe Moseley vor. In seiner vorab aufgezeichneten Keynote-Präsentation fasste er die EU-Richtlinien für die grüne und digitale Wende im Bauwesen zusammen. Sie enthielt interessante Einzelheiten zum grünen Übergangsprozess, zur Bauproduktenverordnung (CPR), einem digitalen Produktpass sowie zu innovativen Asphaltprodukten und Produktionstechnologien.

Es folgten zwei Live-Keynotes, einmal von Elisabet Stadler (PeaB), Vertreterin der Asphaltbranche; zum Thema „Nachhaltige Transformation der Asphaltindustrie“ und Pete Grass (AiF) „Analyse der Lieferkette für Bitumen in einer CO2 neutralen Welt“, Vertreter des Bitumensektors.

Die Eröffnungssitzung endete mit einer interessanten und lebhaften Podiumsdiskussion, bei der die Hauptredner Elisabet Stadler und Pete Grass über die Zukunft von Bitumen sprachen, darüber, welchen Bedarf es in einer zukünftigen Netto-Null-Welt an

Straßen, Asphalt und Bitumen geben wird und wie Auftragnehmer erfolgreich nachhaltige Lösungen für die Energiewende entwickeln.

Die Podiumsdiskussion schuf die Atmosphäre für die zahlreichen anschließenden technischen Sitzungen und Workshops.

Unmittelbar vor und während des Kongresses gab es zahlreiche Networking-Möglichkeiten, bei denen die Delegierten gemeinsame Herausforderungen, Lösungsansätze diskutieren und neue oder engere Beziehungen knüpfen konnten.



Am Vorabend des Kongresses gab es als zusätzliche Rahmenveranstaltung eine wunderschöne Rundfahrt auf der Donau, die sehr großen Anklang fand.

Am Ende des ersten Tages, nach Abschluss des technischen Programms, gab es einen Willkommensempfang im Ausstellungsbereich des Kongresses.

Früh am nächsten Morgen nahmen mehr als 50 Personen - viele in einem limitierten #Runners LoveAsphalt-Laufshirt - am ersten E&E #Runners LoveAsphalt Fun Run rund um die wunderschöne Margit Insel teil.





Nach einem sehr informativen Programm am zweiten Tag, gab es am Abend ein wunderbares Kongressdinner im majestätischen Kunstmuseum mit Live-Musik, hervorragendem Essen und hervorragenden Networking-Möglichkeiten.

#### Die wichtigsten Erkenntnisse des Kongresses

Das Kongressthema „Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und Innovation“ hob wichtige Bereiche hervor, in denen die Asphalt- und Bitumenindustrie einen sehr positiven Beitrag bereits leistet und auch in Zukunft noch leisten kann.

Der Kongress zeigte, dass die Arbeit weitergeht, dass neue Technologien entstehen und dass bestehende Technologien umfassender genutzt werden, um sicherzustellen, dass die Branche den Anforderungen ihrer Interessengruppen gerecht wird.

Positives Feedback der Teilnehmer  
Eine Befragung der Teilnehmer nach dem Kongress ergab eine hohe Zufriedenheit:

- 93% der Delegierten bewerteten ihre Erfahrungen mit dem E&E Kongress 2024 als hoch oder sehr hoch.
- Der Input von Experten, der Posterbereich und der Ausstellungsbereich waren Aspekte des Kongresses, die von vielen Delegierten mit Gut oder Ausgezeichnet bewertet wurden.
- 100% der Industriepartner (Sponsoren und Aussteller) bewerteten ihre allgemeine Zufriedenheit mit dem Kongress als hoch bis sehr hoch.
- Mehr als 90 % der befragten Industriepartner bewerteten die Networking-Möglichkeiten auf dem Kongress als gut oder sehr gut.

Es gibt über den Kongress auch ein kurzes Video (3' 20") - Link am Ende des Beitrags.

Kongress-Sponsoring  
Der Kongress wurde von einer Reihe wichtiger Unternehmen unterstützt:

- Gold-Sponsoren: Eurobitume-Mitgliedsunternehmen Nynas und die Baufirmen, Duna Group und Strabag
- Silber-Sponsor: ExxonMobil, ebenfalls Eurobitume-Mitgliedsunternehmen
- Bronze-Sponsor: JRS.

#### Vielen herzlichen Dank!

**Nächster Eurasphalt & Eurobitume Event 2026**  
**Der 3. E&E Event findet am 11. und 12. Juni 2026 wieder im Herzen Europas in Österreichs schöner Hauptstadt Wien statt.**  
**Merken Sie sich den Termin vor!**

Details zum 9. E&E Kongress, der im Jahr 2028 stattfinden soll, werden bekannt gegeben, sobald die Planungen dafür abgeschlossen sind.

Wichtige Links:  
<https://eecongress2024.org/>  
<https://youtu.be/taChsqEdm0E>  
[https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/internal-market-industry-entrepreneurship-and-smes\\_en](https://commission.europa.eu/about-european-commission/departments-and-executive-agencies/internal-market-industry-entrepreneurship-and-smes_en)  
<https://www.dropbox.com/scl/fi/mwazyhp5ds1a-6k987nmx/Aftermovie.mp4?rlkey=p20ac95xssfvoqzjmt3a5i6hy&e=1&d=0>

**3<sup>RD</sup> E&E EVENT**  
**EURASPHALT & EUROBITUME**  
**11-12 JUNE 2026**  
**VIENNA**  
**AUSTRIA**  
 AUSTRIA TREND HOTEL  
 SAVOYEN VIENNA

**SAVE THE DATE!**

[WWW.EEEVENT2026.ORG](http://WWW.EEEVENT2026.ORG)

# 2025 KURSE



## GESTRATA - KURSE FÜR ASPHALTSTRASSENBAUER 2025

In den Monaten Jänner bis März 2025 veranstalten wir wieder für Ihre Mitarbeiter Kurse, die der Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet des Asphaltstraßenbaues dienen. In Anpassung an die technische und technologische Entwicklung, die steigenden Anforderungen, die lehrtechnischen Belange und die berufliche Ausrichtung der Teilnehmer, bieten wir Ihnen für 2025 folgende Kurse an:

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>GRUNDKURS (G)</b>         | <b>- Grundausbildung Asphalttechnologie</b>   |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F1)</b> | <b>- Baustellenabsicherung nach RVS und StVO</b>  |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F2)</b> | <b>- Prüftechnik</b>  |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F3)</b> | <b>- Bitumenemulsionen - Eigenschaften, Anwendung, Schichtverbund</b>                   |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F4)</b> | <b>- Herstellung von Asphaltchichten</b>  |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F5)</b> | <b>- Erhaltung und Instandsetzung von Asphaltflächen</b>                                |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F6)</b> | <b>- Erzeugung von Asphalt</b>  |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F8)</b> | <b>- RVS</b>  |
| <b>FORTBILDUNGSKURS (F9)</b> | <b>- Abfallrechtliche Anforderungen bei der Verwertung und Deponierung von Abfällen</b> |

An den Fortbildungskursen (F) können nur Absolventen des Grundkurses (G) teilnehmen. Am Fortbildungskurs „Prüftechnik“ (F2) können **nur in Laboratorien Beschäftigte** teilnehmen, die den Grundkurs absolviert haben.

GESTRATA - Gesellschaft zur Pflege der Straßenbautechnik mit Asphalt  
**Geschäftsführer:** Ing. Max WEIXLBAUM  
**Gestrata-Office:** Sabine SELI, Tel.: +43 1 504 15 61, Mail: office@gestrata.at

### Termine 2025

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Grundausbildung Asphalttechnologie</b>  | <b>G</b>  |
| Wien 1: 17. bis 20. Februar 2025 / Wien 2: 24. bis 27. Februar 2025 / Hall in Tirol: 27. bis 30. Jänner 2025 / Höbersdorf: 10. bis 13. Februar 2025 / Müritzshofen: 10. bis 13. Februar 2025 / Leonding: 17. bis 20. März 2025 |           |
| <b>Baustellenabsicherung nach RVS und StVO</b>   | <b>F1</b> |
| Linz: 20. Februar 2025   |           |
| <b>Prüftechnik</b>   | <b>F2</b> |
| Schwechat: 11. bis 13. März 2025   |           |
| <b>Bitumenemulsionen – Eigenschaften, Anwendung, Schichtverbund</b>  | <b>F3</b> |
| Braunau am Inn: 04. bis 05. Februar 2025   |           |
| <b>Herstellung von Asphaltchichten</b>   | <b>F4</b> |
| Schwechat: 19. bis 20. Februar 2025  |           |
| <b>Erhaltung und Instandsetzung von Asphaltflächen</b>   | <b>F5</b> |
| Schwechat: 03. bis 04. März 2025   |           |
| <b>Erzeugung von Asphalt</b>   | <b>F6</b> |
| Schwechat: 26. bis 28. Februar 2025  |           |
| <b>RVS</b>   | <b>F8</b> |
| Schwechat: 26. bis 27. Februar 2025 / Graz: 10. bis 11. März 2025 / Linz: 12. bis 13. März 2025  |           |
| <b>Abfallrechtliche Anforderungen bei der Verwertung und Deponierung von Abfällen</b>  | <b>F9</b> |
| Linz: 06. Februar 2025 / Schwechat: 27. März 2025  |           |

# Grundkurs Grundausbildung Asphalttechnologie

**Beginn:** 17. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 20. Februar 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Jürgen GORITSCHNIG, Tel. 0664/806267883  
**Kursort:** Porr Campus, Wildpretstraße 7, 1110 Wien

**Beginn:** 24. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 27. Februar 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Maximilian WEIXLBAUM, Tel. 0664/6265899  
**Kursort:** Porr Campus, Wildpretstraße 7, 1110 Wien

**Beginn:** 27. Jänner 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 30. Jänner 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Mag. Michael BACHER, Tel. 0664/4539094  
**Kursort:** Gartenhotel Maria Theresia, Reimmichlstraße 25, 6060 Hall in Tirol

**Beginn:** 10. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 13. Februar 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Dipl.- Ing. Dr. Martin BUCHTA, Tel. 02267/31300  
**Kursort:** Nievelt Labor GmbH, Betriebsstraße 1, 2011 Höbersdorf

**Beginn:** 10. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 13. Februar 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Andreas KRAJCSIR, Tel. 02253/60888-600, 0664/1923648  
**Kursort:** Hotel Turmwirt, Turmgasse 2, 8644 Mürzhofen

**Beginn:** 17. März 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetage 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 20. März 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** DI Christine PESENDORFER, Tel. 0664/8256576  
**Kursort:** Hotel Kremstalerhof GmbH, Welser Straße 60, 4060 Leonding

**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 900,- / Nichtmitglieder: € 1.800,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
sowie GESTRATA-Asphalthandbuch: jeweils € 65,- (pro Person, inkl. 10 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**Zielgruppe:** **Mit dem Asphaltstraßenbau befasste Personen**  
z.B. Planer, Bauaufsicht, Asphalthersteller, Asphalteinbauer, Techniker,  
Bauleiter und Labortechniker

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Allgemeine Straßenbaukunde
3. Gesteinskunde
4. Gesteinskörnungen
5. Recyclingbaustoffe im Straßenbau
6. Ungebundene Tragschichten und Stabilisierungen
7. Bitumen und Bitumenemulsionen
8. Asphalttechnologie
9. Prüfwesen Asphalt
10. Anforderungen Mischgut ÖNORM B und RVS (Nrn. siehe Webseite)
11. Asphalterzeugung
12. Anforderung an die Asphalttschicht
13. Laborbesuch
14. Asphalteinbau und -verdichtung
15. Prüfung und Abrechnung, Probenahme und Qualitätssicherung

**Auf unserer Website finden Sie eine Auflistung (Download) der benötigten RVS und ÖNORMEN!  
Auszugsweise sind Normen und Regelwerke in den Vortragsunterlagen enthalten!**

# Fortbildungskurs Baustellenabsicherung nach RVS und StVO (gilt auch als Unterweisung nach §14 ASchG)

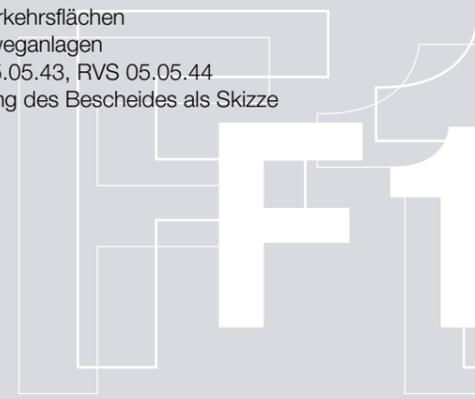
**Beginn / Ende:** 20. Februar 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Dipl.- Ing. Dr. Rainer LUGMAYR, Tel. 0664/5024411  
**Kursort:** Hotel Ibis Styles Linz, Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 600,- / Nichtmitglieder: € 1.200,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

## **DIE FÜR DEN KURS NOTWENDIGEN RVS SIND SELBST BEIZUBRINGEN!**

**Zielgruppe:** **Mit dem Asphaltstraßenbau befasste Personen**  
z. B. Bauleiter, Poliere, Arbeitsvorbereiter, Bauaufsicht  
Voraussetzung: Grundkenntnisse in den RVS und PC-Anwenderkenntnisse

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. GEFAHRENSTELLE Straßenbaustelle
3. Recht: WAS ist WO zu finden? – StVO, StVZO, RVS, ÖNORM, BauV
4. VERANTWORTUNG und HAFTUNG
5. Risiko und Haftung des Bauführers (Verkehrssicherungs- und Überwachungspflicht)
6. VERKEHRSZEICHEN in Straßenbaustellen Anforderungen, Aufstellung, LEITELEMENTE
7. PLATZBEDARF für den Fließverkehr, Vollsperre, Umleitung, Behelfsfahrbahn
8. Bewilligung für Arbeiten laut § 90 StVO, Ansuchen, Ortstermin, Umsetzung
9. REGELUNG des GEGENVERKEHRS bei Sperre eines Fahrstreifens  
Ampeln – Verkehrszeichen - Verkehrsposten mit Signalscheiben
10. HOCHSICHTBARE WARNKLEIDUNG bei Arbeiten auf Verkehrsflächen
11. KENNZEICHNUNG von Arbeitsstellen auf Geh- und Radwegenanlagen
12. RVS – Regelpläne; RVS 05.05.41, RVS 05.05.42, RVS 05.05.43, RVS 05.05.44
13. Praktische Übung: Lesen eines Bescheides – Visualisierung des Bescheides als Skizze



## Fortbildungskurs Prüftechnik

**Beginn:** 11. März 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetag: 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 13. März 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Siegfried KAMMERER, Tel. 01/40440-40845, 0664/6120997  
**Kursort:** OMV Downstream GmbH, Mannswörther Straße 28, 2320 Schwechat  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 750,- / Nichtmitglieder: € 1.500,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**DIE FÜR DEN KURS NOTWENDIGEN ÖNORMEN UND RVS SIND SELBST BEIZUBRINGEN!**

**Zielgruppe:** **Mit der Prüfung von Bitumen und Asphaltmischgut befasste Personen**  
Als Teilnehmer werden nur in Laboratorien Beschäftigte zugelassen!!!

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Prüfmethode für Bitumen entsprechend den ON B 3610 und ON B 3613
3. Analytik und zusätzliche Charakterisierung von Bitumen
4. Mischgutuntersuchungen entsprechend der ON EN 12697 (relevante Teile für Österreich)
5. Prüfung von Asphaltmischgut entsprechend der RVS 11.03.21

# F2

## Fortbildungskurs Bitumenemulsionen - Eigenschaften, Anwendung, Schichtverbund

**Beginn:** 04. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 05. Februar 2025, 08:30 bis 15:00 Uhr  
**Kursleiter:** Dr. Thomas BIELZ, Tel. 07722/62977-11, 0664/8512095  
**Kursort:** Vialit Asphalt GmbH & Co KG, Josef Reiter-Straße 78, 5280 Braunau am Inn  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 600,- / Nichtmitglieder: € 1.200,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**Zielgruppe:** **Mit Einbau und Erhaltung befasste Personen**  
z.B. Einbaupoliere, Bauaufsicht, öffentliche Straßenerhalter, Bauleitung, Labor

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Bitumenemulsionen – Eigenschaften, Zusammensetzung, Normung
3. Erzeugung und Handhabung von Bitumenemulsionen
4. Anwendung und Verarbeitung (Bitumenemulsionen, Spezialbindemittel)
5. Erhaltungsbauweisen gemäß RVS: Oberflächenbehandlungen (OB),  
Dünne Asphaltmischgute in Kaltbauweise (DDK und VS)
6. Vorspritzen – Haftbrücken – Schichtverbund
7. Probleme in der Praxis und Wege zur Lösung

# F3

## Fortbildungskurs F4 Herstellung von Asphaltmischgut

**Beginn:** 19. Februar 2025, 09:00 bis 16:30 Uhr  
**Ende:** 20. Februar 2025, 08:30 bis 16:30 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Albert FOLTAS, Tel. 01/ 278 35 86  
**Kursort:** Hotel Ibis Vienna Airport, Marché Raststation, 2320 Schwechat – S 1  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 600,- / Nichtmitglieder: € 1.200,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**Zielgruppe:** **Mit dem Einbau sowie der Abwicklung von Asphaltbaustellen befasste Personen**  
z.B. Bauaufsicht, Bauleitung, Einbaupoliere

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. RVS für die Herstellung von Asphaltmischgut
3. Planung und Organisation von Baustellen
4. Arbeitsvorbereitung und Prozessoptimierung
5. Maschinenteknik von Einbau- und Verdichtungsgeräten
6. Einbautechnologie
7. Verdichtungstechnologie
8. Moderne Asphaltkonzepte
9. Erfahrungswerte und Qualitätssicherung

# F4

## Fortbildungskurs Erhaltung und Instandsetzung von Asphaltflächen

**Beginn:** 03. März 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 04. März 2025, 08:30 bis 12:30 Uhr  
**Kursleiter:** Dipl.- Ing. Dr. Martin BUCHTA, Tel. 02267/31300  
**Kursort:** Hotel Ibis Vienna Airport, Marché Raststation, 2320 Schwechat – S 1  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 600,- / Nichtmitglieder: € 1.200,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**Zielgruppe:** **Mit der Erhaltung und Instandsetzung von Asphaltflächen befasste Personen**  
z.B. öffentliche Straßenerhalter, Bauleiter, Bauaufsicht  
(während des Kurses finden KEINE praktischen Vorführungen statt)

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Asphalt, Technologie und Anwendung
3. Dimensionierung von Asphaltkonstruktionen
4. Notwendigkeit der Erhaltung, Pavement Management Systeme
5. Zustandsbeschreibung auf Netz- und Projektebene
6. Anforderungen an Asphalt, Abnahme und Gewährleistung
7. Kalt- und Heißrecycling, Verfüllen von Rissen, Vliesbauweisen, Halbstarre Deckschicht
8. Fräsarbeiten, Reinigung von Fräsflächen, Sonderbauweisen zur Verbesserung der Griffbarkeit
9. Oberflächenbehandlungen, Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen
10. Praktische Umsetzung der RVO bei der Sanierung von Asphaltflächen
11. Instandsetzung von Rohrgräben

**Keine schriftliche Abschlussprüfung!**

# F5

# Fortbildungskurs Erzeugung von Asphalt

**Beginn:** 26. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr, Folgetag: 08:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 28. Februar 2025, 08:00 bis 13:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Michael ZAND, Tel. 050828 - 2820  
**Kursort:** Hotel Ibis Vienna Airport, Marché Raststation, 2320 Schwechat – S 1  
**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 750,- / Nichtmitglieder: € 1.500,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**Zielgruppe:** **Mit der Erzeugung von Asphalt befasste Personen**  
z.B. Mischmeister, Betriebsleiter, Bauaufsicht, Bauleitung

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Entwicklung des Asphaltstraßenbaues und der Asphaltmischanlagen
3. Technologie der Mischgutherstellung
4. Anlagen-, Steuerungs- und Umweltschutztechnik zur Asphaltherstellung
5. Aufbereitung und Zugabe von Ausbauasphalt
6. Vorschriften
7. Qualitätskontrolle
8. Qualitätssicherung (Schwachstellenanalyse)
9. Emissionen bei der Erzeugung und Verarbeitung von Asphalt
10. Genehmigungsverfahren
11. Maschinenerhaltung und Reparatur
12. Besichtigung einer Asphalt- und Aufbereitungsanlage

# F6

18

# Fortbildungskurs RVS

**Beginn:** 26. Februar 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 27. Februar 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Dipl.-HTL-Ing. Herbert WALDHANS, Tel. 02252/62797  
**Kursort:** Hotel Ibis Vienna Airport, Marché Raststation, 2320 Schwechat – S 1

**Beginn:** 10. März 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 11. März 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Mag. Dr. Alexander VASILJEVIC, Tel. 03136/61007, 0664/5221076  
**Kursort:** Hotel Das Weitzer, Grieskai 12-14, 8020 Graz

**Beginn:** 12. März 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Ende:** 13. März 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Max WEIXLBAUM, Tel. 02253/60888 - 600  
**Kursort:** Hotel Ibis Styles Linz, Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz

**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 600,- / Nichtmitglieder: € 1.200,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

**DIE FÜR DEN KURS NOTWENDIGEN RVS UND ÖNORMEN SIND SELBST BEIZUBRINGEN!**

# F8

# Fortbildungskurs RVS

**Zielgruppe:** **Techniker im Asphaltstraßenbau**  
z.B. Bauaufsicht, Bauleiter, Techniker  
*Im Interesse der Teilnehmer ist der absolvierte Grundkurs Voraussetzung!*

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Organisation der Österr. Forschungsgemeinschaft Straße, Schiene und Verkehr;
3. Allgemeines über Regelwerke für den Straßenbau (RVS 03.08.63)
4. Erdbau, ungebundene Tragschichten (RVS 08.03.01, RVS 08.15.01, RVS 08.15.02)
5. Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (RVS 08.17.01)
6. Bitumen für den Straßenbau (ÖN B 3610, ÖN B 3613), Emulsionen (FSV Arbeitspapier Nr. 2)
7. Anforderungen an Asphaltmischgut – empirisch und funktional (RVS 08.97.05, RVS 08.97.06)
8. Anforderungen an Asphaltmischgut – empirisch und funktional (RVS 08.16.01, RVS 08.16.06)
9. Anforderungen an halbstarre Deckschichten (RVS 08.16.03)
10. Fahrbahnaufbau auf Brücken (RVS 15.03.15, RVS 08.07.03)
11. Prüfung und Abrechnung (RVS 11.03.21)
12. FSV – Arbeitspapier Nr. 5

# F8

19

# Fortbildungskurs F9 Abfallrechtliche Anforderungen bei der Verwertung und Deponierung von Abfällen

**Beginn/Ende:** 06. Februar 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Mag. Martin TIWALD, Tel. 02267/31300, 0664/9624465  
**Kursort:** Hotel Ibis Styles Linz, Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz

**Beginn/Ende:** 27. März 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr  
**Kursleiter:** Ing. Andreas KRAJCSIR, Tel. 02253/60888 – 600, 0664/1923648  
**Kursort:** Hotel Ibis Vienna Airport, Marché Raststation, 2320 Schwechat – S 1

**Kursbeiträge:** Mitglieder: € 400,- / Nichtmitglieder: € 800,- (pro Person, zzgl. 20 % MwSt.)  
Die Stornobedingungen finden Sie auf Seite 2 - Zu Ihrer Information - bzw. auf der GESTRATA-Homepage

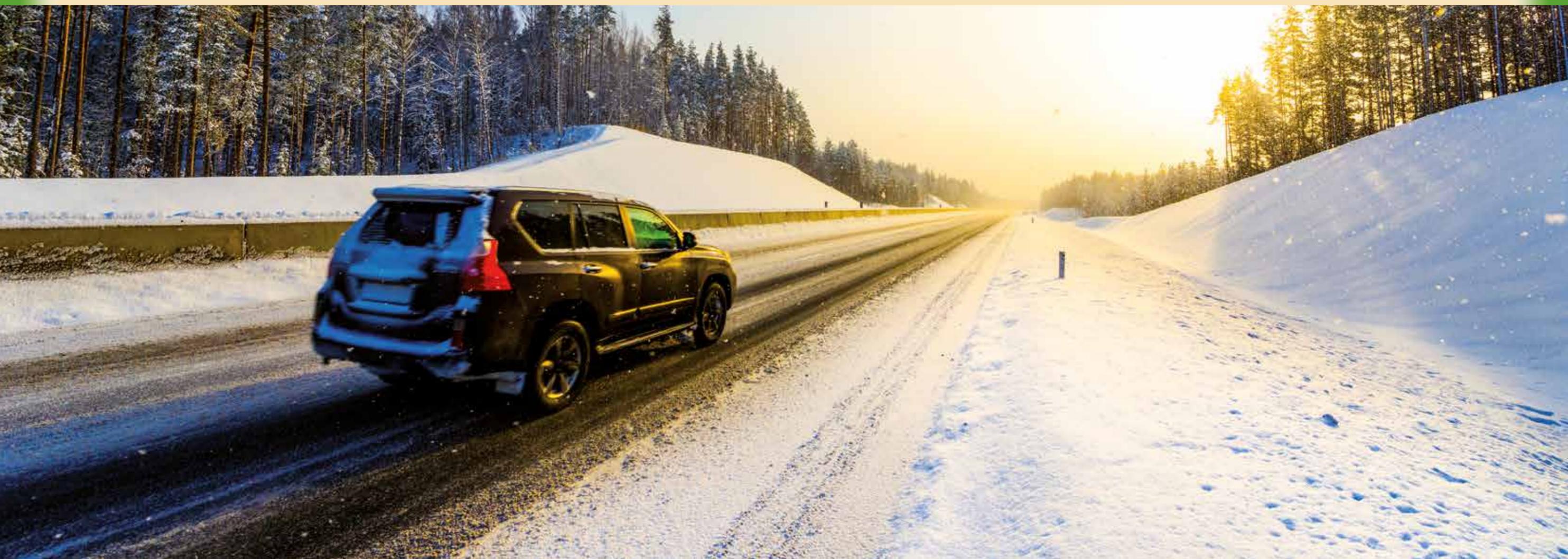
**Zielgruppe:** **Mit umwelttechnischen Fragestellungen bzw. den damit abzuleitenden Maßnahmen befasste Personen**  
z. B. Kalkulanten, Kaufleute, Techniker, Bauleiter

**Programm:**

1. Begrüßung der Teilnehmer, Organisation, Abwicklung und Zielsetzung des Kurses
2. Abfallrechtlicher Überblick
3. Deponieverordnung 2008
4. Wiederverwertung von Bodenaushubmaterial, Baurestmassen und Gleisschotter
5. Altlastensanierungsgesetz
6. EDM und Abfallbilanzverordnung

**keine schriftliche Abschlussprüfung!**

# F9



## Veranstaltungen der Gestrata

### 50. GESTRATA – BAUSEMINAR 2025

|            |                 |            |
|------------|-----------------|------------|
| Montag     | 20. Jänner 2025 | Feldkirch  |
| Dienstag   | 21. Jänner 2025 | Innsbruck  |
| Mittwoch   | 22. Jänner 2025 | Salzburg   |
| Donnerstag | 23. Jänner 2025 | Linz       |
| Freitag    | 24. Jänner 2025 | St. Pölten |
| Montag     | 27. Jänner 2025 | Wien       |
| Dienstag   | 28. Jänner 2025 | Eisenstadt |
| Mittwoch   | 29. Jänner 2025 | Graz       |
| Donnerstag | 30. Jänner 2025 | Velden     |

**Die Teilnahme ist AUSNAHMSLOS ! nur mit VORHERIGER ANMELDUNG über unsere Webseite „www.gestrata.at“ ab Montag, 18. November 2024 möglich.**

### GESTRATA – KURSE FÜR ASPHALTSTRASSENBAUER 2025

Kurstermine/-programm, etc. finden Sie in diesem Journal bzw. auf unserer Webseite [www.gestrata.at](http://www.gestrata.at).

Da sich die Inhalte mancher Kurse zum Teil überschneiden, ist **pro Mitarbeiter nur 1 Kursbesuch im Jahr sinnvoll und möglich**. Die genauen Kurstermine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte nachfolgender Aufstellung. Aus lehrtechnischen Gründen ist die Teilnehmerzahl pro Kurs limitiert.

Auch bei der Schulungssaison 2025 besteht die Möglichkeit, dass die Kursunterlagen digital zur Verfügung gestellt werden.

Beim Anmeldeprozess zum jeweiligen Kurs muss das Auswahlfeld „DIGITAL“ oder „ANALOG“ gewählt werden (**Pflichtfeld**).

Bei Auswahl „DIGITAL“ erhalten Sie einen Link zum **einmaligen Download** der Kursunterlagen (im .pdf Format). Bei Auswahl „ANALOG“ erhalten Sie die Kursunterlagen in Papierform vor Ort vom Kursleiter.

### ALLFÄLLIGE ZWECKDIENLICHE NORMEN BZW. RVS SIND SELBST BEIZUBRINGEN!

Für die Grundkurse finden Sie auf unserer Website eine Auflistung (Download) der benötigten RVS und ÖNORMEN! Für die Fachkurse sind diese auf den nachfolgenden Seiten angeführt.

**Anmeldungen:** zu den einzelnen Kursen sind **ausschließlich über die GESTRATA-Homepage - [www.gestrata.at](http://www.gestrata.at)** - möglich und werden automatisch ihrem Eintreffen nach berücksichtigt. Nach Anmeldung im System erhalten Sie ein computer-generiertes Antwortmail.

### Dies ist Ihre Anmeldebestätigung!

Sobald ein Kurs ausgebucht ist, wird Ihre Anmeldung automatisch auf eine Warteliste (Interessenten) gestellt. Sollte es bei den Anmeldungen ein Storno geben, greift das Anmeldesystem auf den Nächstgereihten der Warteliste zu. In diesem Falle werden Sie per E-Mail informiert.

**Zahlungsbedingungen:** nach dem Kurs erhalten Sie per Post die entsprechende Rechnung (Zahlungsbedingungen: 14 Tage ohne Abzug). Im Kursbeitrag sind Aufwendungen enthalten, die mit der Abhaltung der Kurse in Zusammenhang stehen, einschließlich Mittagessen und alkoholfreie Getränke während des Seminars. **Nicht enthalten sind:** Übernachtung (auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten), sonstige Verpflegung sowie sonstige Aufwendungen.

**Stornobedingungen:** bis 14 Tage vor Kursbeginn sind 50 % der Kurskosten (siehe Folgeseiten) zu entrichten / innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn, oder bei Nichterscheinen eines Kursteilnehmers, wird der volle Kursbeitrag verrechnet.

### UNBEDINGT BEI DER ANMELDUNG BEACHTEN:

Sollte die Rechnungsadresse nicht mit der Firmenadresse ident sein, bitten wir um Eintragung in das dafür vorgesehene Feld bzw. – falls dies in Ihrem Unternehmen relevant – um Angabe der Kostenstellen oder sonstiger Vermerke.

Bei ANMELDUNG wird das **Geburtsdatum** sowie die **Privatadresse** der Kursteilnehmer (für die Erstellung der Zeugnisse) abgefragt (ausgenommen Kurs F5 und F9, da keine Zeugnisse). Anmeldungen ohne diese Eingabe bzw. mit nicht korrekter Angabe werden vom System her automatisch nachgereicht. **Bitte den Namen nicht in „Blockschrift“ schreiben!**

**ANMELDUNG nur ONLINE möglich!**  
**[www.gestrata.at](http://www.gestrata.at)**  
**ab 04.11.2024 / 07:00 Uhr**

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen die Kursleiter und wir gerne zur Verfügung.

### GESTRATA – Gesellschaft zur Pflege der Straßenbautechnik mit Asphalt

**Geschäftsführer:** Ing. Max WEIXLBAUM

**Gestrata-Office:** Sabine SELI, Tel.: +43 1 504 15 61, E-Mail: [office@gestrata.at](mailto:office@gestrata.at)

Die Programme zu unseren Veranstaltungen sowie das GESTRATA-Journal können Sie jederzeit von unserer Homepage unter der Adresse [www.gestrata.at](http://www.gestrata.at) abrufen.

Sollten Sie diese Ausgabe unseres Journals nur zufällig in die Hände bekommen haben, bieten wir Ihnen gerne die Möglichkeit einer persönlichen Mitgliedschaft zu einem Jahresbeitrag von € 35,-- an (Anmeldeformular können Sie auf unsere Website / „Wir über uns + unsere Mitglieder“ downloaden). Sie erhalten dann unser GESTRATA-Journal sowie Einladungen zu sämtlichen Veranstaltungen an die von Ihnen bekannt gegebene Adresse.

Wir würden uns ganz besonders über IHREN Anruf oder IHRE-Mail freuen und Sie gerne im großen Kreis der GESTRATA-Mitglieder begrüßen.



#### **Ordentliche Mitglieder:**

ABO Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH,  
Oeynhausen  
AMW Asphalt-Mischwerk GmbH & Co KG,  
Sulz  
ASFINAG BAU MANAGEMENT GmbH, Wien  
Asphalt Felsingers Betriebs GmbH, Wien  
ASW Asphaltmischanlage Innsbruck GmbH  
& Co KG, Innsbruck  
Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.,  
Graz  
Bauunternehmung PUSIOL GmbH, Gloggnitz  
BHG Bitumen Handelsgesellschaft m.b.H.  
& Co KG, St. Pölten  
BMI Austria GmbH, Fürnitz  
BRÜDER JESSL KG, Linz  
COLAS GesmbH, Gratkorn  
F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H.  
& CO. KG, Wr. Neustadt  
FELBERMAYR Bau GmbH & Co KG, Wels  
Fröschl AG & Co KG, 6060 Hall in Tirol  
Gebrüder HAIDER Bauunternehmung GmbH,  
Großraming  
GLS Bau und Montage GmbH, Perg  
HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.,  
Perg  
HASENÖHRL GmbH, St. Pantaleon  
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Linz  
Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch  
Hitthaller+Trixl Baugesellschaft m.b.H.,  
Leoben  
Hofmann Bauunternehmung GmbH & Co KG,  
Redlham  
Ing. Hans BODNER BaugmbH & Co KG, Kufstein  
KLÖCHER Baugesellschaft m.b.H., Klösch  
KOSTMANN GesmbH, St. Andrä i.Lav.  
Krenn Asphalt- u. Bauunternehmung  
Gesellschaft m.b.H., Innsbruck  
Leithäusl Gesellschaft m.b.H., Wien  
LEYRER + GRAF BaugmbH, Gmünd  
MANDLBAUER Bau GmbH, Bad Gleichenberg  
MARKO GesmbH & Co KG, Naas bei Weiz  
MIGU Asphalt-Baugesellschaft m.b.H, Lustenau  
OMV Downstream GmbH, Wien  
PITTEL + BRAUSEWETTER GmbH, Wien  
PORR Bau GmbH, Wien  
PORR Bau GmbH BB&C Bereich Bitumen  
und Chemie, Wien  
Possehl Spezialbau GmbH, Griffen  
RIEDER ASPHALT GmbH & Co KG,  
Ried im Zillertal  
STEINER Bau GmbH, St.Paul  
STRABAG AG, Wien  
SWIETELSKY AG, Linz  
Vialit Austria GmbH, Braunau/Inn

#### **Außerordentliche Mitglieder:**

ALAS Klösch GmbH, Klösch  
AMMANN AUSTRIA GesmbH, St. Martin  
ASCENDUM Baumaschinen Österreich GmbH,  
Bergheim/Salzburg  
Autonome Provinz Bozen Amt für Geologie  
und Baustoffprüfung, Kardaun/Bozen  
BAUMIT GmbH, Waldegg  
Bautechnische Versuchs- u Forschungsanstalt  
Salzburg (bvfs), Salzburg  
BOMAG Maschinenhandelsgesellschaft mbH,  
Alland  
Carl Ungewitter Trinidad Lake Asphalt GmbH &  
Co KG, Bremen  
DENSO Dichtungstechnik GmbH & Co.KG,  
Ebergassing  
Fachhochschule Kärnten-Technikum, Spittal/Drau  
Friedrich Ebner GmbH, Salzburg  
Hartsteinwerk Loja Betriebs GmbH, Persenbeug  
HENGL Bau GmbH, Limberg  
Holding Graz Kommunale Dienstleistungen  
GmbH, Graz  
HOLLITZER Baustoffwerke Betriebs GmbH,  
Bad Deutsch Altenburg  
HUESKER Synthetic GmbH, Gescher  
Internationale Gussasphalt-Vereinigung IGV, Bern  
KUHN Baumaschinen GmbH, Eugendorf  
LAYJET Tiefbau GmbH, Ebersdorf  
Materialprüfanstalt Hartl GmbH, Wolkersdorf  
Nievelt Labor GmbH, Höbersdorf  
Q Point GmbH, Wien  
Rohrdorfer Sand und Kies GmbH, Langenzersdorf  
Simpson Strong-Tie GmbH, Bad Nauheim  
SOLMAX Austria GmbH, Linz  
WELSER KIESWERKE Dr. Treul & Co, Gunskirchen  
WIRTGEN ÖSTERREICH GmbH, Steyermühl  
ZEPPELIN ÖSTERREICH GmbH, Fischamend

#### **GESTRATA JOURNAL**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GESTRATA  
Für den Inhalt verantwortlich: GESTRATA  
A-1040 Wien, Karlsgasse 5  
Telefon: 01/504 15 61  
Layout: bcom Enterprise GmbH,  
A-1180 Wien, Thimiggasse 50  
Druck: Seyss - Ihr Druck- und Medienpartner | www.seyss.at  
1100 Wien, Favoritner Gewerbering 34, Objekt 17/G  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung  
des Verfassers wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung  
der GESTRATA und unter Quellenangabe gestattet.